

T o n

Fehlschaltungssignalisator ohne Melderelais**F 373.50**

2 Seiten, Seite 1

**1. Herkunft**

1.1. Entwicklungsbetrieb  
Studiotechnik Rundfunk, 116 Berlin

1.2. Herstellerbetrieb  
Studiotechnik Rundfunk, 116 Berlin

**2. Kenndaten****2.1. Verwendung**

Der Fehlschaltungssignalisator ohne Melderelais F 373.50 ist Bestandteil des Kontrollschranke Z 390 im "Teilautomatisierten Sendezentrum" der Studiotechnik Rundfunk. Das Gerät dient zur Erweiterung der 5 Kontrollstellen für Teilprogrammierung des F 372.50 auf insgesamt 15.

**2.2. Beziehung zu anderen Geräten**

Der F 373.50 arbeitet nur mit einem F 372.50 zusammen. Es können beliebig viele F 373.50 an den F 372.50 geschaltet werden.

**2.3. Elektrische Daten**

Stromversorgung  
Betriebsspannung

-22 V ... -27 V

Anzahl der zu überwachenden Straßen oder Reihen  
des Programmierfeldes

10

Kontrolllampen für die Stecker des  
Programmierfeldes

B 12 V 0,05 A TGL 10449

**2.4. Temperaturverhalten**

Einsatzklasse  
+5/+40/+35/80//...2, TGL 9200, Bl. 3

**2.5. Auswechselbare Teile**

keine

**2.6. Einschubrahmen**

nach TGL 200-0594

**2.7. Maßangaben**

Der Fehlschaltungssignalisator ohne Melderelais F 373.50 ist ein Kartenbaustein entsprechend Werk-Standard RFZ 507 19, Bl. 2 mit den Abmessungen 90 mm x 210 mm

Maximale Höhe der Bauelemente

40 mm

Aufreihabstand

45 mm

**2.8. Masse**

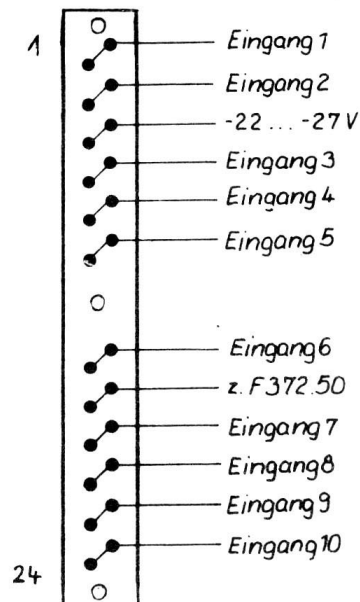
etwa 50 g

**2.9. Zeichnungssatz**

527.28

**3. Anschlüsse**

Die elektrischen Anschlüsse liegen an einer 24poligen Steckerleiste. Beim Anschluß sind alle parallel-geschalteten Stecker auch an der Buchsenleiste parallelzuschalten. Kontaktbelegung der Buchsenleiste (auf die Lötösen gesehen):



4. Schaltzeichen

## 4.1. Schaltkurzzeichen



## 4.2. Stromlaufplan

